

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 11/22 • 63. Jahrgang
28. Mai 2022



Vächtersbach



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



messewächtersbach 2022 Die Messe im Main-Kinzig-Kreis



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein

Rosengarten 2 a • 63633 Birstein • Telefon (06054) 421

Liebe Wächtersbacherinnen und Wächtersbacher,

die Messe ist noch bis Sonntag in vollem Gange. Wer aufmerksam über das Messegelände geht, wird auch unseren Stand „Das Beste kommt zum Schloss“ entdecken und kann sich ein Flyer für das dreitägige Fest zur Einweihung von Schloss Wächtersbach mitnehmen.

Schon am 4. März 2020 sind wir ins Schloss eingezogen, mussten aber die Einweihung pandemiebedingt wieder und wieder verschieben. Aber das Beste kommt ja bekanntlich zum Schluss – oder besser noch: zum Schloss.

„Das Beste kommt zum Schloss“ beginnen wir am Freitag, 1. Juli, ab 20 Uhr, mit der international bekannten Urban-Club-Band aus Frankfurt im Afterwork-Charakter. Rund ums Schloss sorgen dabei zahlreiche Food Trucks und Getränkestände für ein [ächtches] Streetfood-Feeling vor historischer Kulisse.

Weiter geht es am Samstag, 2. Juli, ab 20 Uhr, mit unserer Saturday Night Symphony, präsentiert vom Capitol Symphonie Orchester aus Offenbach. In einem Symphonie-Konzert der Spitzenklasse trifft hier Classic auf Rock und Pop. Ganz sicher nicht nur für Liebhaber der klassischen Musik ein kulturelles Muss an der Geburtsstätte unseres Städtchens. Die Eintrittskarten gibt's als Sitzplatz auf der Hochzeitswiese direkt vor der Bühne oder als Stehplatz rund um Schloss Wächtersbach. Und als wäre der Abend nicht ohnehin schon ein Feuerwerk der Kultur, zünden wir zum Ausklang des Abends noch ein [ächtches] Feuerwerk von der Herrenweide.

Die Einweihungsfeierlichkeiten münden dann am Sonntag in einem großen Bürgerfest, das wir um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnen. Wir laden im Anschluss zu einem zünftigen Frühschoppen mit Blasmusik ein, ehe die Wächtersbacher Vereine und Akteure in einem bunten Programm auf unserer Veranstaltungsbühne sich den ganzen Tag die Hände geben. Daneben wird sich noch genug Zeit finden, damit Groß und Klein an den Aktionsflächen im Schlosspark informieren oder an Schlosspark- und Schlossführungen teilnehmen können.

Aktuell sind noch einige Details zum Veranstaltungsprogramm zu klären, aber die wesentlichen Säulen der Einweihung sind geklärt. Auf www.stadt-waechtersbach.de/einweihung findet man nähere Informationen zum Veranstaltungsprogramm sowie die Informationen zum Kartenvorverkauf für Freitag und Samstag.

Es wird ein rauschendes Fest, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ich freue mich sehr auf die drei Tage und bedanke mich schon jetzt bei allen teilnehmenden Vereinen, den freiwilligen Helferinnen und den Helfern aus dem Kollegenkreis und nicht zuletzt bei der Autohaus Nix GmbH und der sfm medical devices GmbH für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung, damit wir am ersten Juli-Wochenende sagen können: „Das Beste kommt zum Schloss!“.

Nikolai Kailing

Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach



Foto von links: die Kinder beim Abschlusstag sowie Trainerin Heike Zuckrigl, Kindergartenleitung Michaela Krone-Samer, Natalia Drewsen vom Förderverein ECT sowie Alexander Nix.

Autohaus NIX übernimmt Patenschaft für Sicherheitstraining:

„Ich bin ein starkes Kind!“

Aufenau. Autohaus NIX ermöglicht durch ein Sponsoring 29 Kindern der Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte Wächtersbach die Teilnahme am speziell für Kinder ausgerichtetem Sicherheitstraining „Ich bin ein starkes Kind“.

„Kinder stark machen“ ist das Ziel des Trainings. Trainerin Heike Zuckrigl sensibilisiert die Kinder für Gefahrensituationen und veranschaulicht das richtige Verhalten. Das Training stärkt das Selbstvertrauen und die Selbstbehauptung der Kinder, um „Nein“ sagen zu lernen. Verantwortung für Schwächere zu übernehmen und sich in Not- und Konfliktsituationen richtig zu verhalten, waren weitere Bestandteile des Trainings.

Die Leiterin der Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte, Michaela Krone-Samer sowie Martin Horst, Personalamtsleiter der Stadt Wächtersbach, bedankten sich herzlich im Namen der Kinder und Eltern bei Alexander Nix für die Unterstützung. „Die Sicherheit der Kinder liegt uns am Herzen, deshalb haben wir bereits mehrfach die Patenschaft für das Projekt „Starkes Kind“ in der Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte übernommen“, erklärt Alexander Nix, Geschäftsführer von Autohaus NIX.

Mit Bewegungs- und Rollenspielen, die sich an der Erlebniswelt der Kids orientiert, stellte die Trainerin Heike Zuckrigl Gefahrensituationen, wie zum Beispiel „ein Kind wird vom Autofahrer angesprochen“ nach. Außerdem erklärte sie den Kindern den Unterschied zwischen „guten und schlechten Geheimnissen“ und stellte klar, wann „Petzen“ erlaubt ist. Ein Stimmtraining sowie Übungen zum Einsatz der Körpersprache rundeten den Kurs ab. Heike Zuckrigl ist Erzieherin und Mitglied im Trainerteam des Institutes für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (IGSK) und hat sich auf die Gewaltprävention in Kindergärten und Schulen spezialisiert.

Bitte beachten!

In der Gesamtauflage der Heimatzeitung befindet sich eine Beilage vom AktivVita.



Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Die WCV-Tanzgarde zeigte ihren Gardetanz bei der Welcome Back Party auf der 72. Messe Wächtersbach. Aber auch andere Gruppen waren dort zu sehen. Der Presseartikel vom WCV hierzu befindet sich auf Seite XX. Die Messe geht noch bis Sonntag, 29. Mai. Also... wer noch nicht da war - hingehen, und wer schon da war... einfach nochmal gehen ;) Nach zwei Jahren Pause endlich wieder etwas Normalität im Alltag. (Foto: WCV)





Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Chorproben haben wieder begonnen Sing Dich glücklich

Wittgenborn. Singen macht glücklich, deshalb soll man sich das Chorsingen gönnen. In Wittgenborn besteht dazu die Möglichkeit. Alle 14 Tage trifft sich am Donnerstagabend der kleine Chor der Kirchengemeinde Wächtersbach in der Kirche in Wittgenborn. Der kleine Chor - das sind zurzeit 15 Sängerinnen und Sänger, die aus Wittgenborn, Wächtersbach, Spiel-

berg, Schlierbach, Gettenbach und Birstein kommen. Im Mittelpunkt steht die Freude am Singen und gemeinsam etwas zu vollbringen. Jeder, der Freude am Singen hat, ist im Chor herzlich willkommen. Wer einmal in die Chorprobe reinschnuppern und sich einen Eindruck verschaffen möchte, hat am 2. Juni, 20 Uhr, wieder Gelegenheit dazu. „Wir freuen uns auf Dich“.

Jagdgenossenschaft Aufenau lädt ein: Jagdessen

Aufenau. Die Jagdgenossenschaft Aufenau lädt alle Jagdgenossen und Jagdpächter aus Aufenau zum Jagdessen am 11. Juni, 19 Uhr, in das Kulturhaus in Aufenau ein. Um telefonische Anmeldung bis

zum 3. Juni wird gebeten, Tel.: 0176-82308108 oder 06053-6208596 (Rainer Heim)
„Wir bitten um Beachtung der an diesem Tag geltenden Corona – Hygiene- Vorschriften.“

Seniorenachmittag der HWN

Hesseldorf. Zu einem gemütlichen Kaffee-Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren aus Hes-

seldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt am 14. Juni, um 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag wird Birgit Arnold Senioren-Fitness vorführen und über bessere Beweglichkeit im Alter sprechen.

Alle Gäste sind zum Mitmachen (Stuhlgymnastik, etc.) herzlich eingeladen. Zum Kaffee-Nachmittag sind alle Seniorinnen, Senioren,



Landgasthof Zur Quelle

Wir suchen Verstärkung

Küchenhilfe | Reinigungskraft
auf 450.00 € Basis

Servicekraft in Teilzeit

Bei Interesse und Rückfragen:
info@gasthof-zur-quelle.de oder
06053/2910



Freunde und Gäste herzlich willkommen. Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, kann gerne mit dem Bürgerbus fahren.

Anmeldungen für den Bürgerbus bitte bei Elke Schmidt-Habermann, Tel.: 06053-80251 (8 bis 12.30 Uhr). Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Seniorenbeirat.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944-36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**

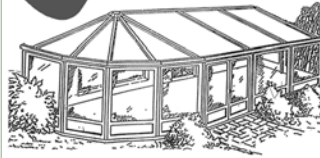


**Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
www.becker-heizoe.de 06053 61300**

generat design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN



**63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.generat.de**

...nicht ein Haus –
...ich bau **mein** Haus!



Massivhaus Kreppenhofer
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 28. Mai 2022

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Nikolai Kailing vom Stadtmarketing, Konstantin Bedenk von der BioEnergie GmbH und Florian Stowasser, Betriebsleiter des Familienbades.

BioEnergie spendet Schatten für die Schwimmbadgäste

Wächtersbach. Wer in der aktuellen Freibadsaison schon das Familienbad der Stadt Wächtersbach besucht hat, konnte auch schon das neue „Ibiza-Areal“ entdecken, das mit echten Palmen und zahlreichen Liegestühlen den Besucherinnen und Besuchern ein kleines Urlaubsgefühl in den oftmals stressigen Alltag bringen soll. Die Idee fand auch großen Anklang bei Jörg Lotz, Geschäftsführer der BioEnergie Wächtersbach GmbH, der dieses weitere Highlight im Familienbad sehr gerne mit großen Sonnenschirmen unterstützte, um den „Tagesurlaubern“ an heißen Tagen den nötigen Schatten zu spenden. Über das Fernwärmenetz der BioEnergie Wächtersbach GmbH wird seit einigen Jahren das Familienbad Wächtersbach auf eine konstante Wassertemperatur von ca. 27 Grad beheizt – und das völlig witterungsunabhängig und CO²-neutral. „Gerade jetzt, in Zeiten steigender Energiepreise, wirkt sich die Fernwärmeversorgung ganz besonders positiv auf unsere Betriebskosten aus“, erklärt Betriebsleiter Florian

Stowasser, „Maßnahmen zur Einsparung von Energiekosten, wie späterer Saisonbeginn oder Reduzierung der Wassertemperatur müssen wir in Wächtersbach in diesem Zusammenhang nicht führen“, so Stowasser weiter.

Kürzlich fand nun die offizielle Übergabe der Sonnenschirme im Familienbad statt, zu der, in Vertretung des Geschäftsführers der BioEnergie, der Kraftwerksleiter Konstantin Bedenk vor Ort erschien. Nikolai Kailing vom Stadtmarketing bedankte sich im Namen des Bürgermeisters Andreas Weiher für die „Schatten-Spende“ des Wächtersbacher Unternehmens und beim Team des Familienbades für die Umsetzung. „Das neue Ibiza-Areal wird weitere Gäste in unser schönes Familienbad locken und wir sind uns sicher, dass dieses kleine Stück ‚Urlaub‘ auch dazu beitragen wird, dass wir in der diesjährigen Freibadsaison wieder die Gäste-Marke von 50.000 Besuchern knacken werden, wie es vor Corona immer üblich war“, so Kailing.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Von rechts: Schulleiterin Marion Fix und Bürgermeister Andreas Weiher.

Antrittsbesuch des Bürgermeisters bei neuer Schulleiterin der Grundschule „Kinderbrücke“, Marion Fix

Wir machen das Beste daraus

Wächtersbach. „So wie sich die Gesellschaft verändert, verändert sich auch eine Schule“, so die neue Schulleiterin, Marion Fix, im Gespräch mit Bürgermeister Andreas Weiher. „Corona hat auch die Schulen sehr belastet. Aber noch mehr die Kinder, die dadurch teilweise große Defizite durch Kita- und Unterrichtsausfall und krankheitsbedingte Fehlzeiten hatten. Das Gute an Corona war, dass die Digitalausstattung beschleunigt wurde. Hier ist der Main-Kinzig-Kreis sehr zu loben“, so Marion Fix. Denn noch während des laufenden Betriebes wurden alle Klassenräume mit Digitaltafeln und das Kollegium komplett mit iPads ausgestattet. Leider wächst ein Schulgebäude nicht mit dem Zuwachs an Kindern mit. Mit 340 Kindern ist die Kinderbrücke seit Jahren eine der größten Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis. Im neuen Schuljahr werden gut 20 Kinder hinzukommen. „Die Raumsituation müsste wirklich verbessert werden“, so Marion Fix und bedauert, dass die wenigen Fachräume zum Teil zu Gunsten von Klassenräumen aufgelöst werden müssen, „dies kann kein Dauerzustand sein.“ Zudem betreut die Grundschule 42 Kinder in den Kitas zur Vorbereitung auf die Grundschule. Hierbei stellt Marion Fix zufrieden fest, dass die Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen in Wächtersbach sehr gut laufe. Auch die Ganztagsbetreuung

funktioniert in Summe recht gut. Das Hauptproblem ist das fehlende Personal. Ein Grund hierfür ist die unattraktive Arbeitszeit von 12 bis 14.30 Uhr. Geeignete Betreuer/-innen können sich gerne bei der Schulleitung melden. Es ist keine besondere Berufsqualifikation und kein Studium erforderlich. In einem Vorstellungsgespräch können die Voraussetzungen geklärt werden. Interessenten/-innen mögen sich bitte unter der Telefon-Nummer 06053-1845 oder per E-Mail unter marion.fix@schule.mkk.de melden. Sehr lobend erwähnte Marion Fix auch Hausmeister Daniel Kruczek, der der Hausmeisterlegende Udo Eckert gefolgt ist und dessen große Fußstapfen ebenso gut ausfüllt. Wichtig ist der Schulleitung auch, dass die Inklusion gut funktioniert. Hier besteht ein guter Kontakt zu den Fachkräften. Angesprochen auf Sprachschwierigkeiten stellt Marion Fix klar fest, dass Sprachkompetenz keine Frage der Herkunft ist. Auch viele Kinder aus deutschen Familien weisen zunehmend Sprachprobleme auf. Vorlesen oder familiäre Gespräche am Küchentisch sind nicht durch Handys oder andere Bildschirmgeräte zu ersetzen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt sei seit Jahren sehr gut, getreu dem Motto „Gemeinsam machen wir immer das Beste daraus“, so Marion Fix und der Bürgermeister optimistisch.

Beschleunigter Fernwärmenetzausbau - Stadtwerke stellt eine Millionen Euro kurzfristig für 2022 zur Verfügung

Wächtersbach. Die Stadtwerke haben für das Jahr 2022 ein zusätzliches Auftragsvolumen von einer Million Euro beschlossen, um schneller mehr Eigenheimbesitzern in der Wächtersbacher Innenstadt den Anschluss an das Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk zu ermöglichen.

Vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai haben sowohl die Stadtwerke Wächtersbach GmbH als auch die Bioenergie Wächtersbach GmbH somit in ihren jeweils kürzlich stattgefundenen Sitzungen die Weichen für einen deutlich beschleunigten Fernwärmenetzausbau gestellt.

„Gerade vor dem aktuellen Hintergrund des Ukraine-Krieges und den damit verbundenen Gasliefer-Engpässen und Preisanstiegen, ist es aus unserer Sicht besonders wichtig, die Wächtersbacher Innenstadt in einem maximal beschleunigten Netzausbau innerhalb der nächsten vier bis fünf Jahre, wenn möglich komplett, zu erschließen“, so Geschäftsführer der Stadtwerke Andreas Weiher.

Die Kapazität des vorhandenen Heizkraftwerkes ist für diese Menge an Wärmeabnahme bereits ausgelegt. Nun soll der Ausbau des Wärmenetzes bis zur Kapazitätsgrenze erfolgen.

Die Stadtwerke zusammen mit der Bioenergie planen, hierfür in den nächsten Jahren bis zu zehn Millionen Euro zu investieren.

„Vor dem Hintergrund der aktuell äußerst kritischen Situation in der Ukraine ist es mehr denn je ein unumgänglicher Schritt in die Unabhän-

gigkeit der Wärmeversorgung von Wächtersbach“, so Geschäftsführer Andreas Weiher.

Durch die gefassten Beschlüsse in den Gremien der beiden GmbHs wurden die zusätzlichen Gelder für das Jahr 2022 bereits bereitgestellt und die Baufirmen beauftragt. *„Gerade bei der Materialbestellung muss schnell und vorausschauend reagiert werden, da Lieferzeiten mittlerweile exorbitant gestiegen sind. Die gesamte Marktlage in dieser Hinsicht ist schwer einschätzbar, die Lieferketten und -zeiten haben sich massiv verschoben und verlängert. Daher wurde von Seiten der Bioenergie in der Rohrmaterialbestellung schnell gehandelt, um von dieser Seite keine Leerlaufzeiten im weiteren Netzausbau zu verursachen“,* so Geschäftsführer (Bioenergie) Jörg Lotz.

Geplant ist künftig der Ausbau an mehreren Stellen in Wächtersbach gleichzeitig. Die Baufirmen werden mit mehreren Kolonnen vor Ort sein, um die Arbeiten zügig voranzutreiben.

So sollen in Kürze die Bereiche „An der Eitzweide“, „Am Roten Berg“ und im und rund um den „Kapellenweg“ mit Fernwärmeleitungen erschlossen werden.

Es wird allerdings weiterhin so sein, dass immer dort gebaut wird, wo es am meisten Interessenten und abgeschlossene Wärmelieferungsverträge gibt. Anders lässt sich dieser Kraftakt nicht finanzieren. So kann es durchaus sein, dass kurzfristig zuerst andere Bereiche der Wächtersbacher

Innenstadt erschlossen werden.

Hierbei ist entscheidend wo mit einem definierten Mitteleinsatz ein Maximum an Bürgern zusätzlich mit Fernwärme versorgt werden kann.

„Ihr Interesse bekunden Sie bitte über die Homepage der Bioenergie Wächtersbach GmbH über www.bioew.de. Hier finden Sie auch weitergehende Informationen.“

Bereits seit einigen Jahren gibt es auch Überlegungen und Vorplanungen bezüglich des Anschlusses der Stadtteile (Talgemeinden) an das Fernwärmenetz. Das Interesse der Bürger ist auch hier groß.

„Wir sind uns der Wichtigkeit und Notwendigkeit eines Netzausbau in den Stadtteilen absolut bewusst“, so Geschäftsführer Andreas Weiher. Allein mit dem vorhandenen Heizkraftwerk ist das allerdings nicht zu schaffen. Laut Netzberechnungen müssten hier weitere Stationen zwischengeschaltet werden, um die Kapazitäten für die Stadtteile der Talgemeinden zu erreichen. Am ehesten wäre dies für die Stadtteile Hesselndorf und Neudorf auf Grund ihrer geographischen Lage machbar. Aber auch hier ist ein zusätzlicher technischer Mehraufwand mit Pumpstation und einem weiteren Wärmerezeuger unumgänglich.

Weiterhin muss bei einer Erschließung der Stadtteile mit einem höheren Wärmepreis von ca. zehn Prozent gerechnet werden. Dies kommt schon allein durch weniger Endkunden an deutlich längeren Rohrleitungsstrecken auf Grund einer wesentlich lockereren Bebauung zustande.

Wirtschaftlichkeit wird hier voraussichtlich nur durch einen maximalen Anschlussgrad erreicht werden. Hier wird man vermutlich auch nochmal in eine ganz neue Richtung denken müssen, um die Unabhängigkeit von Öl und Gas für die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen zu erreichen.

Vorstellbar wäre zum Beispiel auch die Gründung einer neuen eigenständigen Gesellschaft, bei der die Bioenergie ihre Erfahrung einbringt und die technische Ausführung übernimmt. *„Dann könnte man auch Überlegungen für eigenständige Stadtteil-Heizungen „auf der Hochebene Wittgenborn-Waldensberg-Leisenwald“ anstellen. Bisher aus Kostengründen völlig undenkbar, aber nun – wenn alle Eigentümer/-innen mitziehen – nicht mehr ausgeschlossen“,* so Andreas Weiher. *„Erste Lösungsansätze in dieser Richtung gibt es bereits. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke beabsichtigt, ein Planungsbüro zur Machbarkeitsstudie für ein Fernwärmenetz für alle Stadtteile beauftragen zu lassen.“*

Insgesamt zeichnet sich für Wächtersbach ein sehr positiver Weg bei der Bereitstellung regenerativer Wärme ab. Die Bürgerinnen und Bürger sind immer weniger immensen Öl- oder Gaspreisschwankungen ausgesetzt. Hiermit leistet die Stadt Wächtersbach einen immer größeren Beitrag zum Klimawandel und Klimaschutz“, so die Geschäftsführer der beiden Gesellschaften abschließend unisono.

Umweltamt und Jugendpflege

Umweltwoche in den Osterferien

Wächtersbach. In der ersten Osterferienwoche haben die Abteilungen Umweltamt und Jugendpflege eine Woche mit dem Themenschwerpunkt „Umwelt und Nachhaltigkeit“ für Grundschulkinder durchgeführt.

Insgesamt haben 25 Wächtersbacher Kinder an dieser Aktion teilgenommen. Am Montag wurden die Kinder mit den Stadtbussen nach Wittgenborn gefahren. Vom Sammelplatz aus startete eine Rallye zu den Windrädern. Auf dem Weg dorthin haben die Kinder Fragen rund um die Themen Erneuerbare Energien und Wald beantworten müssen, um die jeweils nächste Station zu erfahren. Der Heimweg wurde bei bestem Wetter mit vollem Elan durch den Wald bis zum Schloss gelaufen. Die gelaufene Strecke belief sich auf elf Kilometer.

Der Dienstag stand unter dem Motto „Insekten und Co.“. An diesem Tag sind die Kinder nach Außenau gebracht worden. Auf dem Weg zum „Naturkino“ wurde den Kindern durch den großartigen Panoramablick

über die Kinzigauen die Funktion und die Wichtigkeit der Auenwiesen bei Hochwasser erklärt. Ebenso wurden die Insektenhotels am Naturkino und in den Auen neugierig ins Auge genommen. Am Ende konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben, um dann zu Fuß den Rückweg zum Schloss anzutreten.

„Wald und Natur“ hieß das Thema am Mittwoch, bei dem die Gruppe von der Revierleiterin, Vanessa Hofmann von Hessen Forst begleitet wurde. Mit ihr haben die Kinder Vogelnester gebaut, Zapfen der Douglasie gesucht und viele Fragen beantwortet bekommen. Ein großes Thema für die Kinder war der Borkenkäfer, der auch in Wächtersbach einige Bäume befallen hat.

Am letzten Tag ging es zu Fuß vom Schloss aus zum Weidenhof nach Neudorf. Hier angekommen hat Frau Müller die Kinder zu einer Hofführung eingeladen und ganz viele Fragen der Kinder beantworten müssen. Für die Pause hat Frau Müller für jedes Kind eine Milchspezialität be-



Ausflug in den Wittgenbörner Wald zu den Windrädern.

reitgestellt, die die Kinder sich selbst aus dem Automaten ziehen konnten. Danach wurde der Hof von den Kindern und Betreuern auf eigene Faust erkundet. Neben dem Kühe zählen und Traktoren bewundern, wurde im Heu gesprungen und die Kälbchen gestreichelt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Müller und das Weidenhof-Team für die Einladung zur Führung, die le-

ckere Milchspezialität zur Pause und das Präsent für die Betreuer. Ebenso geht ein Dank an die Revierleiterin, Vanessa Hofmann, die den Kindern einen spannenden und ereignisreichen Tag im Wald bereitete.

Auch den ehrenamtlichen Helfern Luna, Jacqueline, Maria und Sophia, gilt ein großer Dank. Ohne diese wären solche Aktionen nicht durchführbar.

Endlich ist es wieder soweit

72. Messe noch bis Sonntag, 29. Mai

Wächtersbach. Traditionell fand die Eröffnungsfeier zur 72. Messe Wächtersbach nach zweimaliger Corona-Zwangspause endlich wieder in der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Die Halle war mit vielen Gästen, unter anderem aus Politik und Wirtschaft, Behörden, Vereinen, Verbänden, heimischen Unternehmen, aus den französischen Partnerschaftsstädten Châtillon/Vonnas/Baneins sowie mit Ausstellern und Dienstleistern voll besetzt. Für den kürzlich verstorbenen Landrat a. D. Erich Pipa wurde eine Schweigeminute eingelegt.

„Drei Jahre lang habe ich die Amtskette versteckt halten müssen. Umso mehr freue ich mich, dass ich sie heute tragen und Sie alle heute und hier auf das Herzlichste begrüßen darf“, freute sich Bürgermeister Andreas Weiher. Auch Landrat Thorsten Stolz begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich und sagte augenzwinkernd, „dass Wächtersbach in den nächsten neun Tagen die heimliche Hauptstadt des Main-Kinzig-Kreises ist“. Als Schirmherr konnte in diesem Jahr der Hessische Ministerpräsident, Volker Bouffier, gewonnen werden, der jedoch aus terminlichen Gründen nicht persönlich teilnehmen konnte. In Vertretung kam die Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Prof. Dr. Kristina Sinemus gerne nach Wächtersbach. Am 21. Mai, 10 Uhr, war es in der Heinrich-Heldmann-Halle endlich wieder soweit, die Eröffnungsfeier der 72. Messe Wächtersbach konnte starten. Passend zur aktuellen, weltlichen Lage spielte der Musikzug Wächtersbach, unter der Leitung von Gereon Fuchs, zum Auftakt den „Earth Song“ von Michael Jackson. Der Moderator Daniel Fleckenstein von Radio Primavera begleitete die Feier. Als erster Redner trat Bürgermeister Andreas Weiher an das Rednerpult auf die Bühne. Im Namen der Stadt, der Messe Wächtersbach GmbH und ihrer Geschäftsführerin Ute Metzler, dem Magistrat mit Erstem Stadtrat Günter Höhn, dem Parlament mit Stadtverordneten-vorsteher Jan Volkmann hieß er zur 72. Messe Wächtersbach herzlich willkommen und wünschte allen Ausstellern sowie Gästen in den nächsten neun Tagen gute Geschäfte und viel Spaß und gute Unterhaltung. Er hatte zudem eine lange Gästeliste aufzurufen.

In seiner Eröffnungsrede dankte Weiher der Messe-Geschäftsführerin Ute Metzler und ihrem Team für die Durchhaltekraft und die Umsetzung der diesjährigen Messe, die allen Beteiligten aufgrund der aktuellen Lage einiges abverlangt hat. Weiter dankte er den Feuerwehren für deren Unterstützung. Auch die Auswirkungen der Coronapandemie und der wirtschaftlichen Lage aufgrund des Krieges in der Ukraine machen sich bei der Messe bemerkbar. Ei-

nige Aussteller haben ihre Existenz ganz verloren. Andere haben Lieferschwierigkeiten und sehen sich außerstande, auf der Messe ansprechende und zuverlässige Angebote zu offerieren und sagten deshalb die Teilnahme ab. Der Warenverkehr ist seit Ausbruch des Krieges ins Stocken geraten. Als etwas Positives sieht Bürgermeister Weiher das angestiegene „Erdbewusstsein“. „Die Menschen in der EU rücken noch näher zusammen. Auch die Klimakrise führt bei dem einen oder anderen zum Um- und Weiterdenken“, so Weiher. Wächtersbach ist in Bezug auf Erneuerbare Energien jedoch auf einem guten Weg. Seit zehn Jahren stehen 15 Windräder im Stadtgebiet. Weitere fünf Anlagen entstehen in der Nachbarschaft. Zudem versorgt ein Holzheizkraftwerk viele Haushalte in Wächtersbach. Das Familienbad wird CO²-neutral beheizt und der Ausbau des Fernwärmenetzes wird vorangetrieben.

Die 72. Messe steht auch im Zeichen der Digitalisierung. Zur Messe gibt es erstmals keinen Ausstellerkatalog, anstelle dessen gibt es einen „Besucher-Guide“. Besucher können sich digital über QR-Codes das Messeprogramm, die Hallenpläne und das Ausstellerverzeichnis herunterladen. Zudem können Besucher Eintrittskarten online erwerben und auch die Einlasskontrolle ist kontaktlos. Somit konnten ca. zwei Tonnen Papier eingespart werden. Seit 2015 gibt es auf der Messe kostenlosen WLAN-Zugang. „Die Messe 2022 ist ein Fels in der Krisenbrandung“, so Andreas Weiher zufrieden.

Landrat Stolz begrüßte alle Anwesenden, auch im Namen der Ersten Kreisbeigeordneten Susanne Simmler und des Kreisbeigeordneten Winfried Ottmann, mit den Worten: „Endlich wieder Begegnungen, endlich wieder ein Zusammenkommen und Veranstaltungen in Wächtersbach.“ Die Messe sei ein wichtiger Beitrag zur Wirtschaftsförderung und eine Plattform für Wirtschaftskommunikation. Nach zwei Jahren Pause sei die Messe endlich wieder zurück. Er dankte allen Verantwortlichen für dieses Signal an die Region. Die Messe steht für Innovation, Aufbruch und Zuversicht. Den Blick nach vorne richten, das und Zuversicht brauchten die Menschen. Auch Stolz ging auf den Krieg in der Ukraine ein, es bewege ihn sehr, das große Leid und die vielen Opfer zu sehen, ob ukrainische oder russische Soldaten. „Der Krieg wird Wunden und Narben hinterlassen. Zerstörte Häuser, zerstörte Infrastruktur kann man wieder aufbauen, aber man kann keine Menschenleben ersetzen“, so Stolz tief bewegt. Zwölf Wochen Krieg haben auch Auswirkungen auf den Main-Kinzig-Kreis. Der Kreis hat aktuell seit Ausbruch des



Das Foto zeigt: von rechts Prof. Dr. Kristina Sinemus und Bürgermeister Andreas Weiher beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Wächtersbach.

Krieges knapp 4.000 Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen, darunter sind über 1.500 Kinder und Jugendliche. Das seien mehr Menschen als aus einem ganzen Jahr Krieg in Syrien. „Wir haben als Deutsche, als EU-Nachbarn und als Menschen die Pflicht, Solidarität zu leben“, so Stolz weiter. Er dankte hierzu allen Helfern und Unterstützern. Anschließend hob Landrat Stolz den Main-Kinzig-Kreis als lebenswerten Wohnraum und guten Wirtschaftsstandort hervor. Er würdigte die niedrige Arbeitslosenquote und dass aktuell 30.000 versicherungspflichtige Arbeitsplätze gemeldet seien. Der Kreis investiere weiter in Infrastruktur, Schulen, Bildung und in den Ausbau des Glasfasernetzes. Hier sei der MKK in Vorreiterrolle. Der Glasfaserausbau der Breitband Main-Kinzig GmbH „Einmal GIGA BITE“ für private Haushalte beginne in Freigericht und Hasselroth. Hierzu fiel erst kürzlich der Startschuss für ein 200-Millionen-Projekt in Hasselroth, bei dem auch Prof. Dr. Sinemus anwesend war. Landrat Stolz sprach auch die Investitionen in Erneuerbare Energien an. Hier dürfe man nicht nachlassen und müsse noch eine Schippe drauflegen, um den Kreis zukunftsfähiger zu machen. „In diesem Sinne wünsche ich Wächtersbach eine erfolgreiche Messe“, mit diesen Worten beendete der Landrat seine Rede. Der Moderator übergab das Wort an die Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus.

Prof. Sinemus übermittelte in Vertretung für den Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier die Grüße aus Wiesbaden und dankte allen Beteiligten. Die Ministerin begrüßte alle Anwesenden mit den Worten: „Endlich wieder eine Messe erleben. Die 72. Messe ist ein zentraler Punkt, eine Gemeinschaft, ein Miteinander in Wächtersbach. Familien wollen was erleben, riechen, schmecken, Menschen begegnen. All das, was zwei Jahre lang fehlte.“ Sie lobte die Verantwortlichen für ihr Handeln und ihr Durchhaltevermögen. Den Ausführungen ihrer Vorgänger zum Ukraine-Krieg schloss sie sich an und ergänzte, dass sie die Menschen

in der Ukraine bewundere. Lehrer würden ihre Schüler/-innen dort in diesen schweren Zeiten digital beschulen. Hierfür hat sie große Hochachtung. Als Digitalministerin ging sie weiter auf die Digitalisierung unseres Landes, auf den Nutzen für die Menschen ein. Gerade in Pandemiezeiten ist eine digitale Infrastruktur enorm wichtig. Skypen, virtuelle Konferenzen, virtueller Schulunterricht, mobiles Arbeiten, all das ist gerade wichtiger denn je. Die Gewerbegebiete sind alle an Glasfaser angeschlossen. Jetzt geht es mit dem Ausbau für Privatanutzer weiter. Das Land Hessen unterstützt finanziell den Ausbau. In Hessen seien zum Beispiel bereits 97 Prozent aller Krankenhäuser angeschlossen. Der Ausbau gehe weiter. Im digitalen Zeitalter leben, erleben und arbeiten, gemeinschaftliche Arbeitsplätze ausbauen, das sei die Zukunft. Sie selbst sei und bleibe dabei trotzdem ein Landei. Aber das eine schließe das andere ja nicht aus. Ländlich und digital, das sei attraktiv. Der ländliche Raum müsse gestärkt werden. Wächtersbach habe beste Voraussetzungen hierfür. Die Digitalisierung solle den Menschen nutzen. Die Investitionen in die Zukunft seien unter anderem Bildung, Fachkräfte ausbilden und die Rathäuser nachhaltiger, die Verwaltung digitaler zu machen. Während Senioren gerne vor Ort ihre Geschäfte tätigen, würden Jugendliche das lieber zu Hause vom Sofa aus machen. Erfreut war die Ministerin daraufhin, dass sie Bürgermeister Andreas Weiher, stellvertretend für die Kommunen Wächtersbach, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Birstein, Steinau und Sinnthal einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.697.400,- Euro zur Durchführung des Vorhabens „eGov6 & EhrenamtsCloud (OZG-Fabrik)“ für deren interkommunale Zusammenarbeit überreichen konnte. Zum Abschluss ihrer kurzweiligen Rede sagte sie gemeinsam mit Bürgermeister Weiher den traditionellen Satz „Und hiermit ist die Messe eröffnet“. Nach langanhaltendem Applaus spielte der Musikzug Wächtersbach zum Ausklang das Stück „September“ von Earth, Wind & Fire.



Aqua-Fitness und Schwimmkurse im Familienbad Wächtersbach Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene

Wächtersbach. Im Familienbad Wächtersbach finden in diesem Jahr wieder Schwimm-Kurse für Kinder und Erwachsene statt. Außerdem gibt es Kurse für Aqua-Fitness und Aqua-Jogging.

Termine:

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging: 2. bis 30. Juni, 19.30 bis 20.15 Uhr; 7. Juli bis 4. August, 20.30 bis 21.15 Uhr. Beide Kurse laufen parallel und finden einmal wöchentlich – donnerstags – über fünf Wochen statt. Die Gebühr pro Kurs beträgt 50,- Euro. Anmeldung und weitere Informationen an der Schwimmbad-Kasse.

Schwimm-Kurse für Kinder ab

sechs Jahre: Beginn: 11. Juli. Die Kurse dauern zehn Tage (montags bis freitags). Ein Kurs für Schulanfänger beginnt zwei Wochen vor den Sommerferien, die anderen Kurse finden auch während der Sommerferien statt. Die Kursgebühr beträgt 80,- Euro plus Eintritt. Anmeldung und weitere Informationen an der Schwimmbad-Kasse.

Schwimm-Kurse für Erwachsene: Beginn: 14. Juni, 19.45 bis 20.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt. Die Kurse finden einmal wöchentlich (dienstags), über zehn Wochen statt. Anmeldung und weitere Informationen an der Schwimmbad-Kasse.

Fehlender Wohnungsraum für Geflüchtete Dringend Wohnräume für Geflüchtete gesucht

Wächtersbach. Das Land Hessen teilt jedem Kreis eine bestimmte Anzahl an aufzunehmenden Geflüchteten zu. Der Main-Kinzig-Kreis verteilt diese dann wiederum, gemessen an den Einwohnerzahlen, auf seine Kommunen.

Aktuell hat die Stadt Wächtersbach akuten Wohnraumbedarf. Alle bisher bekannten, freien Wohnungen, ob private oder städtische, wurden bereits belegt. Die Suche nach freiem Wohnraum durch Inserate in den örtlichen Medien oder auf verschiedenen sozialen Plattformen blieben bislang erfolglos.

Einige Bürgerinnen und Bürger informierten die Stadt Wächtersbach darüber, dass im Stadtgebiet von Wächtersbach hier und da Wohnungen oder Wohngebäude leer stehen. Aus diesem Grunde bittet die Stadt Wächtersbach alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die im Besitz von leeren Wohnungen oder Häusern

sind, diese dem Wohnungsmarkt zur Verfügung zu stellen. Sollte die Stadt Wächtersbach nicht genügend Wohnraum zur Verfügung stellen können, muss kurzfristig anderweitig die Möglichkeit zur Unterbringung geschaffen werden, zum Beispiel durch Wohncontainer.

Die Stadt Wächtersbach nimmt gerne Angebote entgegen. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Leiter des Ordnungsamtes, Udo Manz, Telefon-Nr. 06053 802-58 oder per E-Mail an ordnungsamt@stadt-waechtersbach.de.

„Die Stadt Wächtersbach ist eine freundliche, multikulturelle Stadt. Menschen aus 44 Nationen wohnen hier. Bitte helfen Sie uns, den Geflüchteten aus den verschiedensten Ländern eine sichere Unterkunft und somit ein sicheres Zuhause bieten zu können“, appelliert Bürgermeister Andreas Weiher an die Eigentümerinnen und Eigentümer von leerstehenden Wohnräumen.

Stadtverordnete beschließen weniger Mäharbeiten

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach informiert über den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April. Hier wurde einstimmig beschlossen, dass künftig die Wächtersbacher Wiesenflächen maximal nur noch ein- bis zweimal jährlich gemäht werden. Dem Beschluss kommt die Stadtverwaltung nach. Künftig werden Wege zwischen den Wiesen sowie deren Seitenstreifen, die aus Verkehrssicherheitsgründen freizuhalten sind, regelmäßig gemäht. Die Maßnahme dient vorrangig dem Insektenschutz. Zudem haben Wildblumen wieder die Möglichkeit, auf den Wiesen auszusamen und sich zu vermehren.

Der Beschluss legt weiterhin fest, im innerstädtischen Bereich weitere Flächen zu suchen und zu prüfen, ob sich diese als Blühstreifen eignen.

Eine Prüfung und Planung erfolgt gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband und dem Projekt „Main. Kinzig. Blüht. Netz“. Geeignete Flächen werden mit insektenfreundlichen Pflanzen angelegt.

Die Stadtverordneten haben, um eine bessere Biotopsvernetzung zu gewährleisten, ebenfalls beschlossen, dass vorerst für die Dauer von zwei Jahren Landwirte für das Anlegen von Blühstreifen einen Saatgutzuschuss in Höhe von 100 Prozent erhalten. Bedingung für die Saatgutförderung ist, dass es sich beim Saatgut um regionales und mehrjähriges Saatgut handelt. Sollten Landwirte Fragen zur Förderung haben, können sie sich gerne an das Umweltamt, Telefon-Nummer 06053-80239, Frau Pranghofer-Weide, wenden.



Das Treppchen beim Autocross knapp verfehlt

Aufenau. Der aus Wächtersbach stammende und jetzt in Bad Orb lebende Joachim Röder, der eigentlich Autocross Rennen fotografiert, tauschte seine Kamera mit dem Lenkrad und nahm am vergangenen Wochenende beim Autocross teil. Der erste Meisterschaftslauf zur ILP (Interessengemeinschaft Lausitzpokal) fand in Dauban in der sächsischen Gemeinde Hohen-dubrau im Landkreis Görlitz statt. Seinen Ford Fiesta XR2i bewegte er schon in 2016 beim Autocross, verkaufte ihn an LDK Motorsport in der Nähe von Bautzen und dieser wurde wieder neu aufgebaut. Die Erwartungen waren nicht so sehr hoch angedacht, denn es war eine reine Testfahrt mit dem Ford. Röder kam aber gut auf der Strecke zurecht und konnte am kompletten Rennwochenende alle Runden incl. Final-lauf beenden. Der vierte Platz in den Vorläufen zeigte sich erneut beim Finale wieder. Röder nach dem Finale „Leider habe ich einen Podestplatz verfehlt, aber mein Renn-team und ich, sind dennoch zu-

frieden mit der Leistung. Es geht natürlich noch besser, unser Fiesta hat gehalten und wir mussten nur kleine Reparaturen erledigen. Wir haben wichtige Punkte mit nach Hause genommen. Vielen Dank an LDK Motorsport incl. Sponsoren und Gratulation an die ersten Drei. Sie waren einfach besser an diesem Wochenende“.

Der nächste Lauf findet am 28./29. Mai in Ortrand im Landkreis Oberspreewald-Lausitz in Brandenburg statt.



Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag:
17 bis 22 Uhr
(Küche 21 Uhr)

Sonntag: 11 bis 14 Uhr und
17 bis 20 Uhr

Main-Kinzig Straße 31 · Wächtersbach
Tel.: 06053-1715





Der Vorstand mit (von links) Franz Aumüller, Enesa Aumüller, Dirk Säufferer, Peter Adler, Alexander Kirchner, Gunhild Haaß, Frank Schäfer und Andreas Beck.
Foto: Altstadtförderverein

Jahreshauptversammlung beim Altstadtförderverein

Wächtersbach. Zum ersten Mal seit Corona auf den Plan trat, hielt der Altstadtförderverein Wächtersbach am Samstag, 14. Mai wieder eine Jahreshauptversammlung ab, mit regem Zuspruch aus dem Mitgliederkreis. Wie immer beim Altstadtförderverein traten die Formalien in den Hintergrund, so dass die Teilnehmer auf der schattigen Terrasse des Gartensaals und mit Blick auf das Schloss und den Schlosspark direkt in engagierte Diskussionen einstiegen. Alle waren sich darin einig, dass der Schlosspark, das Schlossareal und die Altstadt eine

denkmalpflegerische Einheit bilden, wie man sie nur sehr selten findet. Wächtersbach hat hier ein Alleinstellungsmerkmal. Kein Teil davon sollte isoliert betrachtet werden. Hier geht es um deutlich mehr als um die Nachnutzung einer „Industriebrache“. Es geht vielmehr darum, dem Gesamtensemble gerecht zu werden. So kam auch der Gedanke auf, die Gastronomie im Marstall unterzubringen und den dazugehörigen Biergarten mit auf dem Schlossplatz zu platzieren. Der Altstadtförderverein hatte in den vergangenen zwei Jahren



zwar etwas unter den Einschränkungen der Pandemie zu leiden, die wichtigsten Veranstaltungen konnte er dennoch durchführen, so im August die „Kunstroute in der Altstadt“ und im Oktober die Verleihung der vier Altstadtpreise, welche von Aumüller Immobilien gesponsert wurden. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Dank galt der ausgeschiedenen Kassiererin Susann Bsufka. Als ihr Nachfolger wurde Alexander Kirchner gewählt. Weiterhin gehören zum Vorstand die drei Vorsitzenden Enesa Aumüller, Peter Adler und Dirk Säufferer, Schriftführer Frank Schäfer und Beisitzer Franz Aumüller. Die Kasse wird weiterhin von Gunhild Haaß und Andreas Beck geprüft.

Ein großer Erfolg sind die „Stammtische mit Charakterköpfen“, die öffentlich stark beachtet werden. Wegen der Pandemie musste zwischenzeitlich pausiert werden, nun startet die Veranstaltungsreihe neu durch. Die Kunstroute in der Altstadt wirkt mittlerweile über Wächtersbach weit hinaus. Sie wird von Enesa Aumüller mit viel Herzblut organisiert. Die letzte Ausgabe im August wurde mit einer Brautmodenschau und wie immer mit Live-Musik abgerundet. Der Faltplan zum Schlosspark, besonders aber die Broschüre zur Gartendenkmalpflege (Studienband), für die Dirk Säufferer verantwortlich zeichnet, ist nicht nur bei den Wächtersbachern, sondern auch in der Fachwelt angekommen und fand bundesweit Beachtung. Auch der DIN A 4 große Vereinsflyer, welcher Anfang Juni und Anfang Dezember in fast allen Altstadtgeschäften ausliegt erfreut sich großer Beliebtheit. Der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer zeigten, dass ordentlich und mit einem

kleinen Überschuss gewirtschaftet wurde, sodass einer Entlastung des Vorstands nichts im Wege stand. Wie geht es im laufenden Jahr weiter? Neben den „Stammtischen mit Charakterköpfen“, deren Organisation bereits im letzten Jahr von Enesa Aumüller auf Anja Kolb übertragen wurde, hat der Verein weitere Vorhaben in der Planung. Die Kunstroute soll in diesem Jahr erstmalig außerhalb der Schulferien, nämlich vom 10. bis 24. Juli in der Altstadt stattfinden. Viele tolle ausstellende Künstler und Musiker haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, und es soll auch wieder eine Modenschau und eine Brunnendekoration zum Einläuten der Kunstroute geben. Weitere Details werden in Kürze folgen. Der Verein wird sich auf der diesjährigen Wächtersbacher Messe am Stand „Wächtersbach aktiv“ vorstellen. Auch am bevorstehenden Schlossfest wird er mit einer Schlossparkführung einen interessanten Beitrag leisten. Für den Vereinsausflug in den Schönbusch nach Aschaffenburg, der 2020 Corona zum Opfer fiel, wird ein neuer Anlauf unternommen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Der Altstadtförderverein wird sich weiterhin sowohl beim Parkpflegewerk, als auch beim Stadtbau aktiv einbringen. Denkmalpflege im Ensemble ist eine herausfordernde Aufgabe, daher sollten die Wächtersbacher Bürger diese einmalige Chance nutzen und sich und ihre Ideen bei den Projektbesprechungen bestmöglich einbringen. Der Verein wird über alle geplanten Veranstaltungen zeitnah in der Presse und über Instagram, Facebook und seine Homepage www.altstadt-waechtersbach.de informieren.



Rechtsanwälte



Wir suchen für unsere Kanzlei sofort
oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit Verstärkung durch

**Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d)
oder Bürokräfte (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Umfassende Fortbildungsmöglichkeiten
- Überdurchschnittliche Vergütung
- Ein modernes Arbeitsumfeld auf über 400 qm
- Kostenfreie Parkplätze
- Kostenfreie nicht-alkoholische Getränke
- Verkehrsgünstige Anbindung

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w/d)
- Eigenverantwortliches, selbstständiges und serviceorientiertes Arbeiten
- Sie sind zuverlässig, flexibel und belastbar
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Kenntnisse der Anwaltssoftware RA Micro sind von Vorteil aber kein Muss
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Berufserfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Anwälte bei der Bearbeitung der Mandate
- Fertigung von Schriftsätzen nach Diktat
- Rechnungstellung nach RVG
- Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung (vorzugsweise per E-Mail) an:

Rechtsanwälte Bockenhoff & Kollegen
Rechtsanwältin Julia Wahl
Bleichgartenstr. 6-8, 63607 Wächtersbach
E-Mail: wahl@boeckenhoff.de

Bleichgartenstraße 6-8
63607 Wächtersbach

Telefon (0 60 33) 41 79-0
Telefax (0 60 33) 41 79-70

info@boeckenhoff.de
www.boeckenhoff.de

Wir gestalten und drucken

**Ihre Plakate, Visitenkarten,
Broschüren, Flyer,
Trauerdrucksachen,
uvm.**




Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de



Erneute Auszeichnung für „Dichtung & Wahrheit“

Wächtersbach. Große Freude in der Altstadt-Buchhandlung Dichtung & Wahrheit in Wächtersbach: Rückwirkend haben Andrea Euler und Stephan Siemon für ihre „Spitzenleistung“, wie es die Bundesbeauftragte für Kultur treffend formuliert, im Rahmen von „Neustart Kultur“ eine namhafte Anerkennungsprämie erhalten. Eine weitere Auszeichnung für das herausragende kulturelle Engagement der beiden ehemaligen Chefs also, das im zurückliegenden Jahr bereits mit dem Deutschen Buchhandlungspreis gewürdigt wurde. Eine Belohnung dafür, dass während der Lockdowns und unter erschwerten Bedingungen in der Corona-Zeit das Bestreben der ehemaligen Inhaber war, mit viel Verve und Energie die wohnortnahe Versorgung mit Literatur und auch mit Kultur aufrecht zu

erhalten. Ein Zeichen mithin für die Vielfalt, die Teile des inhabergeführten Buchhandels bereit sind, auch unter solch schwierigen Voraussetzungen auf die Beine zu stellen. Das Geld kommt nun der Buchhandlung zugute: In Form von neuen Lampen, aufgefrischten Wänden, neuer Technik, Schulungen – und natürlich in Form von Lesungen, die sicher wieder in Kooperation mit der Bad Orb Kur GmbH und der „Krone“ in Ronneburg – also mit Reiner Erdt – stattfinden werden. Auch für ein Elektro-Lastenfahrzeug sollte die Prämie wohl noch reichen. Wie das Foto zeigt: Andrea Euler, Buchhandlungshund Hedwig und die neue Inhaberin Carola Willmann freuen sich gemeinsam über diese herausragende Auszeichnung.



KFZ-Sachverständiger hilft nicht nur beim Autoschaden, sondern unterstützt auch das Aufenauer Männerballett. Aufenau: Jens Deubert (KFZ Sachverständiger in der Mitte vom Bild) zögerte nicht lange, als die Jungs vom Aufenauer Männerballett nach Unterstützung fragten. Ein neuer Rucksack, als Utensilie, ist es geworden. Das Männerballett bedankt sich recht herzlich und freut sich schon den Rucksack bei den Trainingseinheiten sowie den Auftritten zu nutzen.

Sie können mithelfen: Deutschlandweite Hilfsaktion für die Ukraine!

Wächtersbach. Die Kirche des Nazareners gibt es nicht nur in Deutschland, sondern in vielen Ländern der Welt und auch in der Ukraine. Schon seit einigen Wochen unterstützen die Gemeinden der Kirche des Nazareners in Deutschland die Mitarbeiter in der Ukraine mit Hilfslieferungen bestehend aus Paketen mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln, die sie an Familien verteilen. „Dabei stehen wir in ständigem Kontakt mit unseren Mitarbeitern vor Ort und sind dadurch immer auf dem neusten Stand, was gerade gebraucht wird. Immer wieder bekommen wir Rückmeldungen aus der Ukraine, wie dankbar die Menschen für die Hilfe sind und wie dringend sie benötigt wird.“

Der Krieg dauert nun schon viel zu lange an und die Situation wird für die Menschen in der Ukraine immer schlimmer. „Als Kirche des Nazareners sind wir es gewohnt uns weltweit gegenseitig zu unterstützen und zu helfen. Wir möchten nicht nur zuschauen, sondern aktiv mithelfen, die Menschen in der Ukraine mit dem Nötigsten zu versorgen. So können wir ihnen zeigen, dass wir ihnen zur Seite stehen.“

Auch Sie können sich daran beteiligen, indem Sie den Inhalt für Hilfspäckchen zusammenstellen.“

Zum Inhalt eines Päckchens gehört:

- 1 kg Reis (kein Milchreis)
- 1 kg Nudeln
- 1 kg Mehl (anstelle von Reis, Nudeln und Mehl kann jeweils ein Fertiggericht in der Dose eingepackt werden)
- 1 Päckchen Früchtetee
- 2 Tafeln Schokolade
- 2 Röhrchen Vitamintabletten
- 1 kleine Dose Salz
- 1 Päckchen Müsliriegel
- 1 Päckchen Knäckebrot
- 1 Zahnbürste
- 1 Tube Zahnpasta
- 1 Shampoo
- 1 Stück Seife (Bitte in eine kleine Tüte verpacken)
- 1 Deodorant
- 1 kleines Handtuch (neu oder gebraucht)
- 1 Päckchen Damenbinden
- 10 Päckchen Taschentücher (nicht parfümiert)
- 1 Päckchen Pflaster
- 2 Rollen Mullbinden

„Zusätzlich sammeln wir Ibuprofen, Wunddesinfektionsspray, Erste-Hilfe-Sets, Stumpfenkerzen (neu), Taschenlampen, Windeln Gr. 4, 5 und 6, Unterwäsche (neu), T-Shirts (neu), Socken (neu), Babynahrung



(Pulver zum Anrühren Stufe 1 und 2), Fleisch und Fisch in Dosen, Haferflocken, Mais und Bohnen in Dosen, Flüssigseife, Waschmittel in 2kg-Päckchen.

Bitte helfen Sie mit einer Transportspende von 3,- Euro. Sie können die Gegenstände in einer Tüte direkt bei uns abgeben (im Bürotrakt der Kirche des Nazareners Gelnhausen, Frankfurter Straße 16-18, 63571 Gelnhausen; Bürozeiten: Mo., Mi., Do., Fr., 9 bis 13 Uhr). Päckchen werden vorerst bis zum 16. Juli in Empfang genommen. Gerne können Sie unsere Arbeit auch mit einer Spende unterstützen. Eine Spende mit Vermerk „Ukraine-Hilfe“ und der Spenderadresse bitte an folgendes Konto überweisen: IBAN: DE39 5206 0410 0004 1009 48; BIC: GENODEF1EK1. Bei Fragen erreichen Sie uns zu den oben angegebenen Bürozeiten unter: bezirk@nazarener.de oder per Telefon (06051 473328).“



Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren Patientinnen und Patienten:

Frau Valentina König, Frau Emmi Eckert und Herrn Kurt Milanowski

die im Monat April 2022 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.



Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

Spargelzeit

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenu
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Landgasthof und Hotel „Zur Quelle“ in Aufenu Gastfreundlichkeit, Köstlichkeit und Regionalität

Unser Optimismus in den letzten beiden Jahren hat sich gelohnt, wir sind jetzt wieder da wo wir vor Corona waren: Freies Gehen und Denken ohne Maske (fast überall), keine Kontrollen, nebeneinander sitzen ohne Abstand zu halten und mal wieder jemand in den Arm nehmen. In unserem familiengeführten Landgasthof, wo Tradition auf modernsten Komfort trifft, steht die Gastlichkeit im Mittelpunkt. Ob Kurzurlaub, Betriebsfeier oder einfach einen schönen Abend im Restaurant oder bei schönem Wetter auf unserer Terrasse oder Biergarten genießen, ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Leider können wir unseren Biergarten nicht so oft öffnen, wie wir und auch ihr es gerne hättet. Der Personalaufwand, den wir zur Bewirtung des Biergartens benötigen ist zu hoch. Deshalb habt Verständnis, wenn er mal wieder geschlossen bleibt. Geschlossen bleibt auch unsere Kegelbahn. Dafür ist im Gaststättenbereich eine Klimaanlage eingebaut worden, wofür wir den Platz benötigt haben. Auch sind wir stolz auf unser neu gestaltetes „Wohnzimmer“, das durch den eingebauten Kamin Gemütlichkeit und Wärme ausstrahlt. Hier begrüßen wir Euch für kleinere Familienfeiern bis zu 30 Personen. Unserem Gartengrundstück angeschlossen ist mittlerweile auch ein Wohnmobilstellplatz mit fünf



Plätzen mit Stromanschluss und frischem Wasser. Sehr idyllisch neben unserem Teich mit Ente, Gans und Hühnern. Auch für unsere kleinen Gäste bietet unser Garten viel Spaß und Spiel auf dem Kinderspielplatz. Im Moment gibt es frischen, deutschen Stangenspargel, den man besten mit einem schönen Gläschen Weißwein genießt und, zum Beispiel, Spargelsalat mit Rucola und Kirschtomaten mit gebratenem Zander. Das ist nur ein Gericht der großen Vielfalt von meisterhaft zubereiteten Gerichten im Landgasthof „Zur Quelle“. „Eine ehrliche, frische und abwechslungsreiche Küche ohne Schnörkel.“ Freut euch jetzt schon auf den Zickensommer im Juni und frische Pfifferlinge im Juli. Unser Restaurant ist donnerstags geschlossen. Geöffnet haben wir von 11.30 bis 14 Uhr und von 18 bis 22 Uhr.

Gerne könnt ihr uns auch auf unserer Facebook-Seite Landgasthof Zur Quelle oder auf instagram folgen! Natürlich freuen wir uns noch mehr, wenn ihr uns im Restaurant besucht. Um unseren Gästen stets einen guten Service in familiärer Atmosphäre bieten zu können, sind wir immer auf der Suche nach neuem Personal. Aktuell sind Stellen im Service, als Reinigungskraft oder Küchenhilfe zu besetzen. Fragen dazu beantwortet gerne Katharina und Liane Krämer telefonisch unter (06053) 2910 oder auch persönlich.



Rosen-Apotheke



Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler

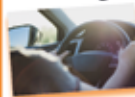
**KREIM
SCHAUERMANN**

Kreim GmbH & Co. Zimmer-
geschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

Wir fahren Sie Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280



Wir sind umgezogen!
Neue Adresse:

Obertor 2
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-6203761

AUMÜLLER IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung und Wertermittlung
- Vermietung
- Verkauf

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26

www.aumueller-immobilien.de



**Rundum
Sorglos-Pakete
für Ihre Feier**
Infos unter:

www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de



Bio- Brot FÜR GENIESSER

Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach



Jahreshauptversammlung beim MSC Auenau Jugendgruppe ausgebaut und Flutlicht-MX für 11. Juni geplant

Auenau. Im Mai lud der Vorstand des MSC Auenau dieses Jahr etwas später als gewöhnlich zur Jahreshauptversammlung auf dem Vereinsgelände ein. Neben einem Rückblick auf die vergangene Saison wurde nach zwei Jahren Pause wieder das erste Flutlicht Motocross Rennen für den 11. Juni geplant.

In der Rückschau auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres ließen die Anwesenden zwei Hessencup-Veranstaltungen Revue passieren. Der MSC Auenau hatte als einer der ersten Motocross Vereine Deutschlands im Juni 2021 nach Corona Lockdown wieder eine MX-Großveranstaltung ausgerichtet. Unter großen Anstrengungen für Kontaktverfolgung und Hygienekonzept hatte das Hessencup Rennen unter Hauptorganisator Karl Seipel ohne Zuschauer aber dafür mit Sage und Schreibe über 300 Startern stattgefunden. Ein zweites Hessencup Rennen konnte Ende August wieder mit Zuschauern stattfinden, wobei hierbei das Wetter nicht so recht mitspielen wollte. Interessierte Fans konnten beide Veranstaltungen erstmals als Live-Stream im Internet verfolgen. Neben dieser medialen Neuausrichtung hatte Vorstandsmitglied Manuel Seipel die Digitalisierung der Vereinsorganisation vorange- trieben und dank Harald Baudiß

verfügt der MSC Auenau seit letz- tem Jahr über einen komplett neu- gestalteten und modernen Internet- auftritt. Frank Brill und Sven Pfeiffer sorgten mit neu zur Verfügung stehenden Geräten zur Strecken- pflege, unter anderem mit einem Grubber und einer Kreiselegge, für nie dagewesene Bodenbedingun- gen in den Trainings- und bei den Rennveranstaltungen. Eine sehr positive Entwicklung hat auch die Jugendgruppe des Vereins genom- men: Jugendwart Thomas Kratz und Jugendtrainer Henri Heise bieten für Motocross-interessierte Kinder und Jugendliche regelmäßi- ge Schnuppertrainings an. Hierfür stehen Motorräder, ein Quad sowie Schutzausrüstung zur Verfügung. Weiterhin wurde die Jugendstrecke ausgebaut. Eine Anmeldung hierfür erfolgt über die Homepage des MSC Auenau. Neben den organisatorischen Erfolgen gab es für die vergangene Saison auch einige sportliche Leistungen zu fei- ern: Rick Baumgart wurde Meister in der EVO Klasse, während sich der Erste Vorsitzende des Vereins, Karl Seipel, den Vizemeister-Titel in der Classic Klasse holte. Eben- falls einen zweiten Rang erzielte das Auenauer Fahrer-Team in der Vereinswertung des Hessencups. Im organisatorischen Part der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt, wobei die meisten Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt wurden. Weiterhin wurde das Flutlichtrennen für den 11. Juni geplant: Erstmals dabei ist eine E-Bike Klasse für Kinder, welche gemeinsam mit der 50 ccm Klasse an den Start geht. Die Veranstaltung startet morgens um 9 Uhr und endet um 2 Uhr nachts des Folgetages – natürlich wird es im Rahmen der Veranstaltung auch dieses Jahr wieder ein Feu- erwerk und eine Renndisco geben. Weitere Großveranstaltungen des MSC Auenau sind die deutschen Meisterschaften der Klassen Seiten- wagen und Quad am 17. Juli sowie ein Mofa- und Pitbike Rennen am 20. August. Nähere Informationen zu Veranstaltungen und zum Verein sind unter www.msc-auenau.de zu finden.

**Meisterbetrieb
Christian Nix**

**Garten- und
Landschaftsbau**

Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

**Werde Teil
unseres Teams!
Aktuell suchen wir:
Gärtner/in
Auszubildende/r**

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Auenau
Tel.: 0170-23 16 076



WCV auf der Wächtersbacher Messe

Wächtersbach. Nach über zwei Jahren Pause war es endlich soweit – die Tanzgruppen des 1. Wächtersbacher Carneval Vereins konnten endlich ihre Tänze, die sie für die vergangenen beiden leider Corona bedingt ausgefallenen Campagnen einstudiert hatten, präsentieren. Auf der „WELCOME BACK – PARTY“ der Wächtersbacher Messe, die in diesem Jahr nun auch wieder stattfinden konnte, präsentierten die WCV-Tanzgarde ihren Gardetanz und mit dem WCV-Männerballett unternahmen die Messegäste eine Zeitreise in die Steinzeit. Beide Auftritte waren ein voller Erfolg und die Tänzerinnen und Tänzer ernteten tosenden Beifall. Zusammen mit den Gästen feierte man bis weit nach Mitternacht bei der Musik von WKKW und genoss bei frischgezapftem Bier und bayrischen Schmankerln die mega Stimmung. Weiter ging es dann am Sonntag im Rahmen des „MESSE-FAMILIENNACHMITTAGS“ für die WCV-Kindertanzgruppen. An

diesem Nachmittag haben die Wächtersbacher Vereine und Vereine der Umgebung die Mög- lichkeit, sich zu präsentieren und das Programm auf der Bühne mitzugestalten. Und so traten hier alle vier Kindertanzgruppen des WCV's - „LOLLIPOPS“, „MINI- GARDE“, „KONFETTIKIDS“ und die „JUNIORGARDE“ - im gutbe- suchten Veranstaltungszelt der Messe auf. Nach zwei Jahren Pau- se war die Vorfreude, aber auch das Lampenfieber bei den Kindern natürlich groß. Aber als die Kinder auf der Bühne standen, war nichts mehr von der Nervosität zu spüren und auch hier gab es so starken Beifall, dass die ein oder andere Gruppe ihren Tanz ein zweites Mal präsentierte. Wer sich die Tänze noch einmal anschauen oder sich durch die Bilder des Nachmittages klicken möchte, kann dies gerne auf der Homepage des WCV tun – www.wcv.info. Hier erhält man auch alle Infos über die Tanzgruppen und anstehende Termine.



Traueranzeigen



Wir trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit.

Herfred Robert Wilfer

* 13.4.1936 † 10.3.2022

Herzlich danken wir allen, die mit uns trauern und uns in den Tagen des Abschieds in so vielfältiger Weise Anteilnahme, Freundschaft und Wertschätzung entgegengebracht haben.

Vielen Dank auch Herrn Pfarrer Heller sowie dem Bestattungsinstitut Schmelz.

**Tilly Wilfer
Ernst und Barbara
Thomas und Susanne
Andrea und Dieter
Vanessa und Dustin
und Melina**

Wächtersbach, im Mai 2022

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen aktiven und
Ehrenvorstandsmitglied



Karl Eichhorn



* 10. Februar 1927 † 18. Mai 2022

Karl Eichhorn hat über viele Jahre den WCV durch seine Aktivitäten vor und hinter den Kulissen unterstützt und gefördert. Er war über viele Jahre Mitglied im Vorstand. Für sein aktives Wirken für den Karneval wurde er mit den höchsten karnevalistischen Orden ausgezeichnet.

Sein Tod hat uns alle sehr getroffen.
Wir werden unseren Karl stets in bester Erinnerung behalten.

1. WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN 1961 e.V.

Nachruf

Im Alter von 67 Jahren verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter des Bauhofes

Ludwig Sachs

Am 1. Dezember 2003 wurde Herr Ludwig Sachs in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei der Stadt Wächtersbach übernommen. Bis zum 1. August 2010 war Herr Ludwig Sachs im städtischen Bauhof beschäftigt und insbesondere eingesetzt für die Pflege der Grünanlagen sowie die Unterhaltung der Spielplätze.

Im Vordergrund stand für ihn immer seine Kollegialität und Hilfsbereitschaft.

Wir trauern mit den Angehörigen und nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter Ludwig Sachs. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, Mai 2022

Stadt Wächtersbach

Weiher
Bürgermeister

Neiter
Personalratsvorsitzende

Geburtstage und Jubiläen im Juni 2022 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Klee, Anita	Auweg 1	02.06.1947	75
Döhn, Hans	Bleichgartenstraße 2	06.06.1942	80
D'Agostino, Giuseppina	Friedrich-Wilhelm-Str. 1	08.06.1952	70
Seiler, Eduard	An der Etzweide 25	10.06.1952	70
Schädel, Wolfgang	Main-Kinzig-Straße 8	15.06.1952	70
Simm, Josef	Alsfelder Straße 23	18.06.1937	85
Benz, Joachim	Friedrich-Wilhelm-Str. 27	18.06.1947	75
Schröder, Frieda	Im Ziegelgarten 40	22.06.1937	85
Fiegler, Otto	Schöne Aussicht 4	27.06.1937	85
Krumpolt, Walter	Bahnhofstraße 16	28.06.1947	75
Baier, Helmut	Lauterbacher Straße 12	30.06.1952	70

AUFENAU

Rohrbeck, Klaus-Dieter	Kantstraße 14	11.06.1937	85
Engel, Sigrid	Kantstraße 7	13.06.1947	75
Schaub, Doris	Frankfurter Straße 4	13.06.1952	70

HESELDFORD

Czech, Wolfgang	Taunusstraße 20	17.06.1952	70
Schmidt, Sonja	Brachtalstraße 57	20.06.1952	70

WEILERS

Lotz, Günther	Mühlstraße 2	17.06.1937	85
---------------	--------------	------------	----

WITTGENBORN

Theis, Petra	Waldensberger Straße 76	17.06.1947	75
Silberling-Antoni, Angelika	Siedlungsstraße 25	18.06.1947	75

EHEJUBILARE

Elvira und Georg Jung	Goldene Hochzeit	09.06.1972
Neudorfer Straße 25, Weilers		
Lydia und Konstantin König	Goldene Hochzeit	18.06.1972
Roßlebener Straße 8, Innenstadt		
Edith und Rudolf Thoma	Goldene Hochzeit	23.06.1972
Schlierbacher Straße 37, Innenstadt		



Die Germania sagt DANKE. Die Spieler der beiden Seniorenmannschaften haben fünf hochqualitative Stadionjacken gespendet bekommen. „Von daher möchten wir uns ganz herzlich bei unserem neuen Sponsor bedanken!“ Das Pilsstübchen (PS) aus dem schönen Wächtersbach spendete die Jacken an die Seniorenmannschaften. Die Germania sagt vielen, vielen Dank an das Sponsoring, damit sind die Jungs für die Duelle bestens ausgestattet.

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief
im Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

**Unser Beratungs-/
Ausstellungsraum**
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Floh- und Sammlermarkt beim Brachtal-Museum

Brachtal-Spielberg. Nach zwei Jahren Pause veranstaltet der Museums- und Geschichtsverein Brachtal e.V. am 3. Juli, von 10 bis 17 Uhr, wieder seinen beliebten Floh- und Sammlermarkt auf dem Außengelände des Brachtal-Museums in Spielberg. Anmeldungen hierfür sind ab sofort möglich. Wer mitmachen möchte, sollte sich beeilen, denn die Standplätze sind begrenzt und erfahrungsgemäß

schnell vergeben. Die Stellplätze sind ca. drei Meter breit (Tapezier-tisch), die Standgebühr beträgt 10,- Euro oder 5,- Euro und eine Kuchenspende. Kinderstände sind kostenfrei. Jeder kann mitmachen und anbieten, was er/sie möchte, außer Neuware. Anmeldungen unter 06053-600067 (Erich Neidhardt), 0178-8281945 (Uli Berting) oder info@brachtal-museum.de.

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserem
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Karl Eichhorn

* 10. Februar 1927 † 18. Mai 2022

In stiller Trauer
Familien
Adrian Eichhorn
Peter Eichhorn
Kim Eichhorn
Ansgar Eichhorn

Wächtersbach, im Mai 2022

Die Beisetzung findet als Seebestattung im engsten Familienkreis statt.

Auf Wunsch unseres Vaters gibt es keine klassische Trauerfeier. Wir gedenken seiner in gemütlicher Atmosphäre am 18. Juni 2022, ab 16 Uhr, im WCV-Casino.

Verwandte, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine
Spende an den WCV: IBAN DE51 5066 1639 0005 3077 67



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Für die Teilnehmer der Veranstaltungen gelten spezielle Hygiene-, und Sicherheitsvorkehrungen. Um Beachtung wir gebeten! **Samstag, 28.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Berko Huaneus. **Mittwoch, 1. Juni:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 4.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 8.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 11.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Constantin Stöckel.



Seit über 70 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 29.: 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 3. Juni:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz-Jesu-Freitag. **Samstag, 4.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zu Pfingsten. **Sonntag, 5.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Pfingstmontag, 6.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 11.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum Dreifaltig-

keitssonntag. **Sonntag, 12.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 29.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 5. Juni:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 12.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Es gelten auch weiterhin die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienstbesucher.**

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Auenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Samstag, 28.: 17 Uhr: Gottesdienst in Kassel. **Sonntag, 5. Juni:** 9.15 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Auenau, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Kassel.

Pfingstmontag, 6.: 10.30 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Neudorf. **Sonntag, 12.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Auenau; 10.45 Uhr: Gottesdienst in Kassel.

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 29.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Sonntag, 5. Juni (Pfingsten):** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Pfingstmontag,**

6.: 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgenborn. **Sonntag, 12.:** 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Wächtersbach.



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 29.: Kein Gottesdienst. **Wir feiern die Gottesdienste in den Kirchen und DGHs weiterhin mit Masken.**

Vorankündigung: Nach langer Corona-Pause findet am 9. Juni, von 15 bis 17 Uhr, Uhr wieder ein Seniorennachmittag in der Kirchengemeinde statt. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren aus Spielberg, Streitberg, Leisenwald und Waldensberg in das August-Greife-Haus in Wal-

densberg. Kaffee und Kuchen und eine gesellige Zeit mit Austausch und Begegnung warten wieder auf Sie! Da wir uns vorsichtig herantasten wollen, treffen wir uns unter 3G-Corona-Bedingungen, d.h. wir bitten um einen Nachweis am Eingang, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Weitere Informationen erhältlich im Pfarramt Spielberg-Waldensberg: Tel.: 06054-9097091.

Traueranzeigen & Drucksachen

Auch nach Redaktionsschluss sind wir im Trauerfall für Sie da und versuchen, Ihre Anzeige noch zu platzieren oder die benötigten Drucksachen zu erstellen - rufen Sie uns einfach an: Tel.: 0151-11 30 17 08



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

acht vielseitig

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr., 9 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Auenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 3. Juni, 16 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 11. Juni 2022.

Wir suchen: Zeitungs-Austräger

Wir suchen Austräger
(gerne auch Schüler ab 13 J.)
auf Minijob-Basis für die
Wächtersbacher
Heimatzeitung
alle 14 Tage (Fr./Sa.)
für die Innenstadt und Aufenau
sowie auch Urlaubsvertretungen.

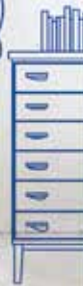
Nähere Infos: 0 60 53-92 13
oder per E-Mail:
info@vgv-waechtersbach.de



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

WIR BRINGEN
LEBEN
IN DEIN
ZUHAUSE!



Besuchen Sie uns auf der
Messe Wächtersbach!

21. - 29. Mai 2022 | Halle 8 | Stand 802

- Neues Regionalstromprodukt
„DEIN STROM von hier!“
- PV-Mietmodell „SonnenDach“
- Ladelösung für Zuhause

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Jetzt wird's heiß!

Bruzzeln Sie sich glücklich,
mit leckeren Sachen vom Grill.

GLOBUS Grillbratwurst*

Im Schweinedarm
je kg

~~6,90~~



5,90

Thunfischfilet

Festes Fleisch mit zartem Aroma
je 100g

~~4,49~~



3,99

Roastbeef

Am Stück,
vom Charolais-Jungbullen
je kg

21

Tage gereift



17,90

Gegen Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie bei Ihrem nächsten
Einkauf an unserer Fischtheke,
ab einem Einkaufswert von 5.-€
10% Rabatt.

Gültig vom 28.05.-04.06.2022
Coupons bitte vor dem Kassierergang
an der Kasse abgeben.
Rabattaktionen nicht kombinierbar.



**10%
Rabatt**



www.globus.de

**Einkauf von
Montag - Samstag
8.00-21.00 Uhr**

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach

Anzeige gültig vom 28.05.-04.06.2022
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen
Für Druckfehler keine Haftung.